



Ev.-Luth. Pfarramt , Herrenstr. 1, 99994 Schlotheim

Bericht des Finanzausschusses
an die Synode am 27.04.2018

Schlotheim, den 06.04.2018

Sehr geehrte Synodale, liebe Brüder und Schwestern,
werte Gäste,

der Bericht des Finanzausschusses umfasst den Zeitraum vom
Okt. 2017 bis April 2018. Es wurden monatliche Beratungen durchgeführt,
wobei durchschnittlich 6 Mitglieder des Finanzausschusses teilnahmen. Der
Finanzausschuss hat jedoch 20 Ausschussmitglieder.

In den Beratungen wurden die Anträge für den Strukturfonds erörtert
und zur Vorlage für den Kreiskirchenrat vorbereitet. Es hat sich abgezeichnet, dass
die Kirchgemeinden mehr Anträge als in Vorjahren gestellt haben, die auch durch
den Ausschuss befürwortet konnten. Bewährt haben sich auch die zum Haushaltsplan
begleitenden Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Kirchgemeinden
aus dem Strukturfonds. Anzuführen sind der Bonus für den Gemeindebeitrag,
Stützung der Verwaltungskosten, Übernahme der Kostenverrechnungsätze,
Ehrenamtszuschale um nur einige Positionen zu nennen.

Kirchgemeinden sind gut beraten sich bei Anträgen an den Strukturfonds mit der
Buchungs- und Kassenstelle in Verbindung zu setzen und sich beraten zu lassen.

Im Kirchenkreis Bad Frankenhausen / Sondershausen sind nur 4 Kirchgemeinden, die
noch nicht durch die Bukast betreut und finanziell abgerechnet werden.

Ev.-Luth. PFARRAMT SCHLOTHEIM
mit Holzsußra, Marolterode und Mehrstedt
Regionalpfarramt Körner-Menteroda -Schlotheim

Insgesamt wird das Finanzwesen im kirchlichen Bereich weiterentwickelt und vieles können die Kirchgemeinden nur schwerlich bewältigen.

Auch die einheitliche Haushaltssystematik für Einrichtungen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom Stand 12.12.2017 ist in der Folgezeit umzusetzen und wird auch den Finanzausschuss beschäftigen.

Beraten wurden im Finanzausschuss der HH – Plan 2018 als auch die Ergebnisse der Jahresrechnung 2017.

Beides konnte zur Beschlussfassung der Synode empfohlen werden.

Für die Folgezeit ist es wichtig, die im Strukturfonds vorhandenen finanziellen Mittel zielgerichtet und zur Unterstützung der Kirchgemeinden einzusetzen. Als Beispiele seien hier angeführt der Bonus für den Gemeindebeitrag, die Unterstützung der anteiligen Finanzierung der Verwaltungskräfte, die Ausrüstung der Kirchgemeinden mit PC- Technik, Beamer/Leinwand oder auch Mobilar (Stühle, Tische; Festzeltgarnituren.)

Besonderen Dank möchten wir Frau Pohlke aussprechen, die dem Finanzausschuss immer kompetente Vorarbeit leistet.

Gibt es Anfragen an den Finanzausschuss ?

Wenn dies nicht der Fall ist, danke ich für Ihre Aufmerksamkeit.

Gez. Walter
Vorsitzender FA